

Das virtuelle Lernhaus will digitale Möglichkeiten nutzen, um

- Informationen zum Judentum als Religion und Kultur zu präsentieren und (erfahrungsbezogen) erschließen zu lassen,
- das vielfältige jüdische Leben in Deutschland in Geschichte und Gegenwart entdecken zu lassen,
- Antisemitismus in seinen verschiedenen Formen erkennbar werden zu lassen und Strategien gegen Antisemitismus zu entwickeln.



Wir haben noch eine Menge an Ideen ...

... und freuen uns auf die Eröffnung im Herbst 2025.

Hier können Sie dem Digitalen Lernhaus etwas zukommen lassen. Vielen Dank!
Starten Sie mit uns in die finale Bauphase!



betterplace.org/p140931



Du kannst deine Spende von der Steuer absetzen.

Ein Service von **betterplace.org**

Kontakt: Dr. Werner Haußmann (werner.haussmann@fau.de)
Projektwebsite: <https://www.rupre.phil.fau.eu/projekte/digitales-lernhaus>
Das Lernhaus-Projekt entsteht in Kooperation mit dem BCJ.Bayern e.V. und dem GIM München.

Wir bedanken uns bei unseren Förderern:
Evangelische Kirche in Deutschland – EKD, Manfred Roth Stiftung, Dr. German Schweiger Stiftung, WirWunder der Stadtparkasse Nürnberg sowie dem BCJ Bayern und den nachfolgenden:



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie
Dr. Werner Haußmann, Dr. Martina Switalski
Dr. Axel Töllner



Das Digitale Lernhaus „Jüdisches Leben“

Unter dem Dach eines Gebäudekomplexes entsteht eine immersive dreidimensionale Lernumgebung im Graphic-Novel-Stil für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsenenbildung) mit jeweils entsprechenden Informationen, Angeboten und Arbeitsmaterialien.

Kim und Ben geben als Guides immer wieder Impulse für die Erkundung, die auch durch mehrere „Gedanken-Gänge“ führt.

In den virtuell begehbaren Räumen, kann man sich mit dem Präsentierten interaktiv auseinander setzen, so dass sich die Besucher als Teil des jeweiligen Lernsettings (Artefakte, Biografien, Antisemitismus, Raum der Erinnerungen, Synagogen) erleben. Richtungswechsel und Ein- bzw. Auszoomen sind jederzeit möglich. Ebenso können Objekte durch Mausklick aktiviert werden: So erscheinen in Screens z. B. Bilder, Filme, Texte oder Websites, die in einer Datenbank hinterlegt sind. Je nach Zielgruppe (und verschiedenen Niveaus) finden sich andere Objekte und Aufgaben.

Das interdisziplinäre Projekt legt seinen Schwerpunkt auf die Erschließung von jüdischem Leben in seinem kulturell-religiösen Wert und seiner vielfältigen Lebendigkeit in Geschichte und Gegenwart als Beitrag zu einer zeitgemäßen Antisemitismus-Prävention.



